



NACHRICHTEN

CORONA

Erzieherin in Kita mit Corona infiziert

HAINICHEN – Eine Erzieherin der Hainichener Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“ ist positiv auf Covid 19 getestet worden. Dies erklärte Hainichens Bürgermeister Dieter Greysinger (SPD) und bestätigte damit Gerüchte, die schon am Dienstag in der Stadt verbreitet wurden. In den sozialen Netzwerken machten viele Eltern ihrem Unmut Luft, weil nach ihrer Meinung das Gesundheitsamt gar nicht oder viel zu spät reagiert habe. „Leider dauerte es eine ziemlich lange Zeit, bis ein Kontakt der Kita-Leitung mit dem Gesundheitsamt im Landratsamt zustande gekommen ist“, erklärte auch Greysinger. „Nunmehr sind alle Kinder der betroffenen Gruppe in Quarantäne geschickt worden. Sollte dort ein weiterer Fall auftreten, droht die vorübergehende Schließung der Einrichtung.“ In Mittelsachsen sind am Mittwoch 92 neue Corona-Fälle registriert worden. Somit stieg die Anzahl der Gesamtfälle seit März auf 2043. | fa/hh

KINDERBETREUUNG

Personalmangel: Hort geschlossen

GRÜNLICHTENBERG – Bis zum 18. November bleibt der Hort in Grünlichtenberg geschlossen. Mit Hilfe der Lehrer wird nur eine Betreuung der insgesamt 101 Grundschüler bis 13 Uhr gesichert. Mit der Regelung hat die Kriebsteiner Gemeindeverwaltung auf den Personalmangel im Hort reagiert. Von ursprünglich fünf Erzieherinnen plus eine als „Springerin“ beschäftigte Hortnerin sind drei im Zusammenhang mit Schwangerschaft ausgefallen. Zwei Erzieherinnen sind laut Bürgermeisterin Maria Euchler am Wochenende erkrankt und wurden Anfang der Woche auf Corona getestet – mit negativem Ergebnis, wie am Mittwoch bekannt wurde. Es gebe keine bestätigten Coronafälle in der Einrichtung, die aber dennoch personell unterbesetzt ist. Nur im Bauhof gebe es zwei bestätigte Corona-Fälle. | j

IN EIGENER SACHE

Liebe Leserinnen und Leser, leider bleibt die Coronapandemie auch in unseren Serviceabteilungen nicht ohne Folgen. Aufgrund mehrerer Infektionen müssen wir unsere telefonische Erreichbarkeit kurzfristig einschränken. Von heute bis voraussichtlich Sonnabend kann die Service-Hotline der „Freien Presse“ keine Anrufe entgegennehmen. Gleiches gilt auch für die Hotline des „BLICK“. Wir bitten Sie daher, alternativ das Online-Kontaktformular (www.freiepresse.de/kontaktformular) zu nutzen oder uns per E-Mail zu kontaktieren (service@freiepresse.de). Wir arbeiten daran, Ihnen den gewohnten Service so schnell wie möglich wieder zur Verfügung zu stellen. | fp

Frankenberg füllt Lücke mit einem neuen Rasenplatz

Mit der Idee geht die Stadt schon lange schwanger. Doch nun sind die Weichen für das neue Sportangebot gestellt. Zwischen Dreifelderhalle und dem Discounter in der Badstraße entsteht bis 2022 ein neuer Kunstrasenplatz. Nicht nur Fußballer dürfen sich freuen.

VON INGOLF ROSENDAHL

FRANKENBERG – Wer auf der Badstraße durch Frankenberg fährt, der sieht in Richtung Osten in bester Lage eine Baulücke. Zwischen dem Sportforum und dem neuen Discounter sprießt derzeit auf einer städtischen, circa 7500 Quadratmeter großen Fläche nur Gras. Geht alles gut, werden hier aber im kommenden Jahr Bauarbeiten beginnen: Auf dem günstig zwischen dem Bildungszentrum und dem Bahnhof nebst Gemeinschaftswerk gelegenen Fleckchen entsteht ein Freizeitangebot, das Anwohner und Durchreisende gleichermaßen überzeugen soll. Und zwar davon, dass die Frankenger auch ein sportliches Völkchen sind.

Planungen für einen Sportpark an dieser Stelle existierten bereits, als hier noch Tennisplätze zu finden waren. Nach einem Flächentausch schlagen die Tenniscracks inzwischen hinter der heutigen Zeit-Werk-Stadt auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau an der Zschopau auf. Die Einzelhändler wiederum zogen am Klingbach aus und in ihren Neubau in der Badstraße ein. „Für die ursprünglichen Planungen fand sich keine Mehrheit“, erinnert sich Frankenger Bürgermeister Thomas Firmenich (CDU).

Thomas Firmenich
Bürgermeister



FOTO: FALK BERNHARDT/ARCHIV

Als Lückenschluss entstand später die Idee eines Kunstrasenplatzes. Als bald wollte die Stadt den Platz planen, musste aber feststellen, dass sie das Projekt allein nicht stemmen konnte. Folglich kratzte die Verwaltung alles Geld zusammen und setzte auf Efr-Fördermittel der Europäischen Union. „Weil deren Förderperiode aber 2020 endet, müssen wir die Baulücke jetzt in größter Eile füllen“, erklärt René Otparlik, Sachgebietsleiter für Allgemeine Bauangelegenheiten der Stadt. Bis 2022 wird Kommunen ein Nachlauf gewährt.



Auf der Freifläche zwischen dem Aldi-Parkplatz und dem Sportforum in Frankenberg entstehen bis zum Jahr 2022 ein neuer Kunstrasenplatz mit Flutlicht sowie ein Sozialgebäude. FOTO: FALK BERNHARDT

„Wir wollen eine Perspektive für Kinder und junge Erwachsene aufzeigen.“

René Otparlik Sachgebietsleiter

„Bis dahin müssen wir das Projekt umsetzen“, sagte Otparlik. Die Baukosten bezifferte er mit circa drei Millionen Euro. Der Eigenanteil der Kommune liegt bei annähernd 600.000 Euro.

Dafür erhält die Stadt Frankenberg direkt neben ihrer Dreifelderhalle einen mit vier Flutlichtmasten ausgestatteten Kunstrasenplatz nach neuestem Standard. Der Belag etwa besteht aus Korkgranulat. Herkömmliche Kunstrasenplätze sind wegen des Plastgranulats, mit dem sie regelmäßig wieder aufgefüllt werden müssen, in Verruf geraten.

Da das Gelände zum Parkplatz des Supermarktes hin leicht ansteigt, kann sogar eine kleine Tribüne für die Zuschauer entstehen. „Der Platz verfügt über wettkampftaugliche Abmessungen“, versichert Fir-



Der neue Kunstrasenplatz (grün) an der Badstraße ist mit Flutlicht ausgestattet. In der Mitte (rot) das Sozialgebäude. ABBILDUNG: FUGMANN ARCHITECTEN GMBH

menich. Zudem entstehen 32 neue Parkflächen sowie 24 Fahrradstellplätze. „Im Moment wird das Bodengutachten erstellt“, sagt Otparlik. Der Bauantrag solle schnell gestellt, der Bau 2021 begonnen werden.

Zuerst wird der dazugehörige Sozialtrakt errichtet. Dieser entsteht als Anbau an das Sportforum. Finden in der Dreifelderhalle etwa Turniere statt, können auch gleich die Umkleieräume im Anbau mit genutzt werden. Für dessen Erdgeschoss sind außerdem Lagermöglichkeiten geplant. Im Obergeschoss wird es einen Vereinsraum geben.

Die Planungen des Kunstrasenplatzes hat die Verwaltungsspitze laut Firmenich mit den Fußballern des TSV Dittersbach und des SV Barakas Frankenberg abgesprochen. „Vor allem die Dittersbacher dürften sich

über ein zusätzliches Standbein in der Innenstadt freuen“, sagt der Bürgermeister. Der Verein genieße aber kein Exklusivrecht für den Kunstrasen. Dieser solle vielmehr allen zur Verfügung stehen. Das schließt auch den Schulhort ein.

Thomas Firmenich findet es wichtig, dass sich die Stadt an dieser stark frequentierten Stelle als besonders lebendig präsentiert. „Wir müssen uns nicht verstecken“, so das Stadtoberhaupt. Man könne durchaus von einem Schaufenster in die Stadt sprechen.

Für René Otparlik verbindet der Sport Bildung und Freizeitgestaltung. Man spanne einen Bogen vom Bildungszentrum hin zur Kulturinsel. „Wir wollen Synergien bündeln und eine Perspektive für Kinder und junge Erwachsene aufzeigen.“

Kein Kinderfänger in der Region unterwegs

Polizei hat verdächtige Fälle geklärt – Familien können aufatmen

VON CORNELIA SCHÖNBERG

OEDERAN/MITTWEIDA – Familien können aufatmen: Das Gerücht von vermeintlichen Kinderfängern, die aus Fahrzeugen heraus Kinder vor Schulen oder auf dem Schulweg ansprechen und mitnehmen wollen, wurde von der Polizei dementiert. Die Polizei hat die aufgetretenen Fälle in Mittelsachsen aufgeklärt und schließt Straftaten aus. Die Männer wurden als Bauarbeiter identifiziert, die sich verfahren hatten und nach dem Weg fragten.

Binnen kürzester Zeit hatten sich Hinweise, Beobachtungen und Schilderungen über Facebook und per Whatsapp verbreitet; auch ein Video von Schülern vor der Grundschule Oederan ging im Internet viral. Ein Leser aus Niederschöna schrieb an „Freie Presse“, dass das Gerücht in seinem Wohnort und an der Grundschule verbreitet werde. „In Niederschöna gibt es keinen solchen Fall“, beantwortet Doreen Göhler, Pressesprecherin der Polizeidirektion Chemnitz, die Nachfrage. Und auch von Oberschöna sei nichts derartiges bekannt.

Kathrin Lötsch, Schulleiterin der Grundschule Oberschöna, hatte den Schülern einen Zettel ins Hausaufgabenheft gelegt, um die Eltern für die Situation zu sensibilisieren. Dass eben dieser Zettel in sozialen Netzwerken die Runde gemacht hat, ärgert sie sehr. „Ich habe ihn als Vorsicht rausgegeben, damit die Eltern Bescheid wissen. Inwieweit der Transporterfahrer Kinder angesprochen hat, weiß ich nicht.“ Nachdem die Polizei nun die Fälle aufgeklärt hat und die „Freie Presse“ berichtete, hat die Schulleiterin allen Lehrern und Horterzieherinnen Entwarnung gegeben und die Situation erklärt, damit die Pädagogen wiederum Nachfragen von Schülern und Eltern beantworten können. Mit den Grundschulern will sie das Thema loslösen von den jüngsten Spekulationen mithilfe des kindgerechten Buches „Mit Fremden gehe ich niemals mit“ besprechen.

Dem Landesamt für Schule und Bildung in Chemnitz als Schulaufsichtsbehörde waren keine aktuellen Fälle gemeldet worden, bei denen Kinder vor der Schule von Fremden aus einem Auto heraus angesprochen wurden. „Wenn wir von solchen Dingen erfahren, geben wir Hinweise zu Verhaltensregeln für Schüler oder verweisen auch an Psychologen“, sagt Sprecherin Kerstin Fechter. Grundsätzlich sei es wichtig, viel für das Selbstvertrauen der Schüler zu tun und sie stark zu machen, damit sie selbstbewusst mit solchen Situationen umgehen.

Dieses Wochenende Deckenschau

Moderne Spanndecken schaffen ein angenehmes Ambiente

Eine Deckenrenovierung? Das bedeutet: Zimmer ausräumen und mehrere Tage Lärm, Staub und Schmutz! Allein bei dem Gedanken daran vergeht dir die Lust, oder? Aber das muss nicht sein! Seit mehr als 35 Jahren gibt es Plameco Spanndecken. Sie werden von Profis direkt unter deiner alten Decke eingebaut, in der Regel

innerhalb eines Tages, Schmutz entsteht so gut wie nicht. Hört sich gut an? Dann nimm einfach Kontakt zu einem Plameco Fachbetrieb in deiner Nähe auf und vereinbare einen Termin. Der Berater kommt zu dir und gemeinsam gestaltet ihr deine neue Decke. Er kann dir fast einhundert verschiedene Deckenmaterialien, in



matt oder Hochglanz, Zierleisten und Accessoires zeigen. Er wird dir auch moderne LED-Beleuchtungskonzepte zeigen, die sich problemlos zusam-

men mit dem Einbau der neuen Decke realisieren lassen. Sei neugierig darauf, was mit dem Plameco System alles möglich ist! Ob mediterran, klassisch oder modern, verspielt oder stylisch – mit einer Spanndecke von Plameco realisierst du deine Traum-Decke und kannst schon – morgen – schöner wohnen – und entspannen, wenn du in deiner Wohnung nach oben schaust. Mehr Informationen und die Adresse deines nächsten Ansprechpartners findest du auf www.plameco.de.

morgen schöner wohnen

PLAMECO

SPANNDECKEN

Neue
Zimmerdecke
an einem Tag!

Plameco Limbach-O.

Burgstädter Str. 17

☎ 03722 83337 | plameco.de

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf!